

Regelung für Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräfte

Ursache für Probleme sind häufig unterschiedliche Ansichten bzw. Interessen in einem konkreten Sachverhalt. Grundsätzlich werden Konflikte daher als Chance gesehen, die Qualität der Schule zu verbessern. Probleme sollten zeitnah und so sachlich wie möglich vorgebracht werden. Sie werden zunächst dort bearbeitet, wo sie entstehen.

Wer ist der/die Ansprechpartner/-in?

Probleme zwischen	Erster Ansprechpartner	falls keine Klärung: weitere (mögliche) Ansprechpartner/inne
einzelnen Schülern/Schülerinnen	Klassen-, Co-Klassenlehrkraft	Streitschlichtung, Verbindungslehrer/in, Stufenleitung
Schülern und Lehrkräften	die betroffene Lehrkraft	Klassen- bzw. Co-Klassenlehrkraft, Verbindungslehrer/in, Stufenleitung, Fachkonferenzvorsitzende/r
Eltern und Lehrkräften	die betroffene Lehrkraft	Klassen-/bzw. Co-Klassenlehrkraft, Stufenleitung
einzelnen Lehrkräften	Mediator/in d.h. Vertrauensperson	Stufenleitung, Fachkonferenzvorsitzende/r, Personalrat, Schulleiterin,
einer Lehrkraft und der Schulleitung	Mediator/in d.h. Vertrauensperson	Personalrat Schulaufsichtsbehörde ADD

Wie geht man vor?

direktes Gespräch suchen



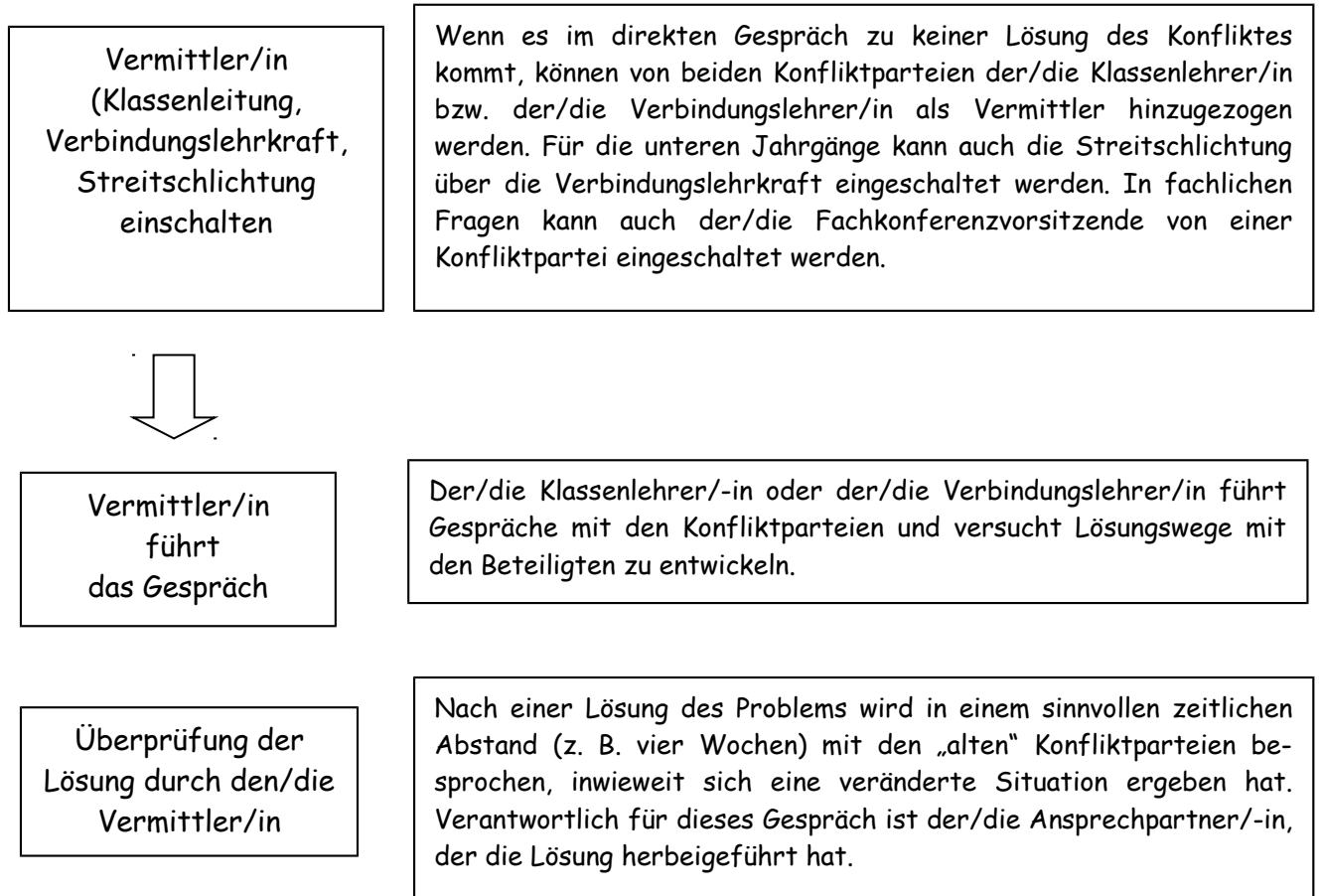
zeitnahes Gespräch der betroffenen Konfliktparteien führen

Bei Problemen zwischen einzelnen Schülern/Schülerinnen, die sich aus dem Schulalltag heraus ergeben, wird grundsätzlich zunächst das direkte Gespräch mit der verantwortlichen Lehrkraft mit dem Ziel einer Problemlösung gesucht. Im Klassenverband (Klassenrat) wird das Problem von den betreffenden Schülern/-innen oder stellvertretend von den Klassensprechern der Lehrkraft vorgetragen.

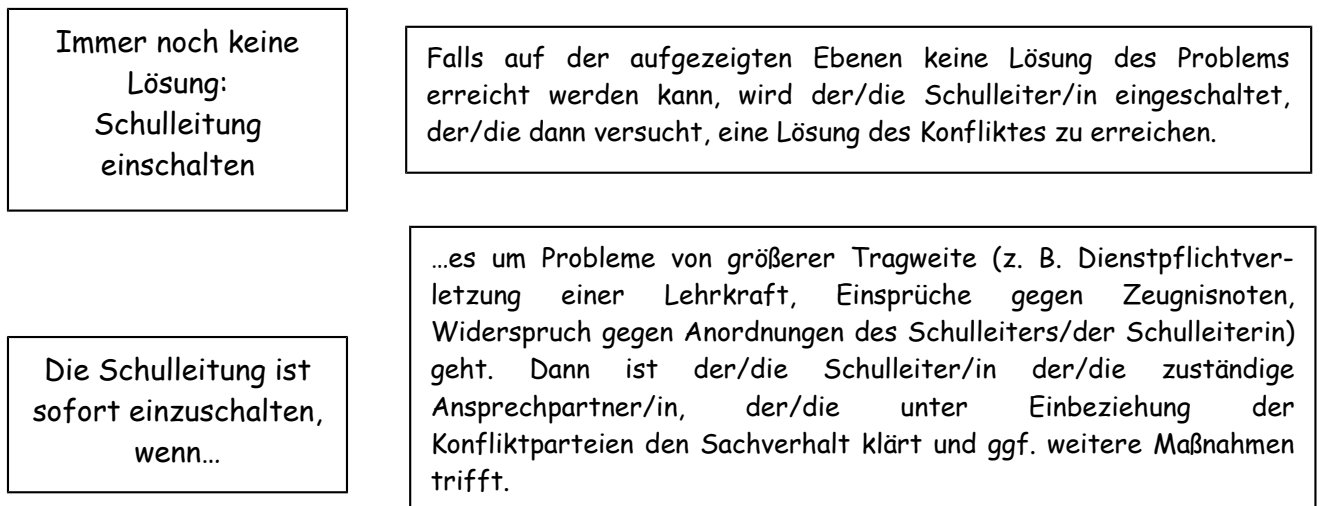
Bei jüngeren Schülern/-innen kann auch der Kontakt zur Lehrkraft über die Erziehungsberechtigten hergestellt werden.

In einem zeitnahen gemeinsamen Gespräch der betroffenen Konfliktparteien erfolgt zunächst eine Klärung des Sachverhaltes. Das bedeutet, dass die Interessen der beteiligten Konfliktparteien für alle Beteiligten verständlich werden. Falls es notwendig ist, ergeben sich danach gemeinsame Absprachen für zukünftiges Verhalten.

Was geschieht, wenn ein direktes Gespräch der Beteiligten zu keiner Lösung führt?



Wann wird die Schulleitung eingeschaltet?



Probleme sollten als Chance zu einer besseren Zusammenarbeit im Schulalltag gesehen werden. Dabei ergeben sich häufig nur dann langfristige Lösungen, wenn die Interessen aller Beteiligten angemessen berücksichtigt werden.